

„noch vor dem Schlusse des Friedens zur Rich-
 „tigkeit komme. Er wolte hernach bey der
 „Untersuchung eines jeden Artikels in gedachtem
 „Tractat weisen, daß man in diesem Plan, um
 „das friedliebende Gemüth Ihrer Majestät erken-
 „nen zu geben, viele Sachen stehen gelassen, wel-
 „che man in Engelland ansehe, als sehr nachtheilig
 „vor die Unterthanen Ihrer Majestät, und die
 „man gewißlich auch weder nach dem Buchsta-
 „ben, noch nach dem Endzweck der grossen Alli-
 „anz vertheidigen könne; die auch ganz und gar
 „nicht mit dem Grund, worauf dieses Bündniß
 „geschlossen und der gegenwärtige Krieg angefan-
 „gen worden, bestehen möge. Er wolte auch
 „wissen, daß die Veränderungen, Zusätze und
 „Beglaffung höchstnöthig gewesen, um das ir-
 „rige zu verbessern, das zweifelhafte zu erklären,
 „und etliche Hindernisse, so der Handlung von
 „Groß-Britannien dadurch zugewachsen, aufzu-
 „heben, wie auch noch größserem Uebel vorzubeu-
 „gen, welches man zu befürchten, mehr als zu
 „sehr Ursache habe. Und durch diese also ver-
 „besserte Garantie der Succession und Barriere
 „würden nicht nur beyde Nationen mehr gesi-
 „chert, sondern auch der Tractat bey allen Zeiten
 „und Zufällen erquiret, und ein festes Band der
 „Freundschaft zwischen beyden Nationen aufge-
 „richtet werden; Dahingegen auf der widrigen
 „Seite der Staat nichts anders als eine langsa-
 „me Execution zu hoffen, von einem Tractat, der
 „von der Nation vor schimpflich und schädlich
 „erkläret worden; Wolte man aber diese Nation
 „dennoch darzu verpflichtet halten, so würde es nur
 „zu lauter Jaloussien und über kurz oder lang zu
 „öffentlichen Rupturen Anlaß geben. Unter
 „denen Conditionen dieses neuen Tractats wäre
 „in dem vierdten Artickel enthalten, daß der Staat
 „nach Wohlgefallen Besatzungen halten und
 „vermehrten könne, in folgenden Plätzen, als Fur-
 „ynes, Fort Knock, Ypern, Menin, Tournay,
 „Mons, Charleroy, Dam, Gent, Fort la Perla,
 „Philippe und Damme; daß das Fort St. Du-
 „nas an Eluys dem Staat eigenthümlich über-
 „lassen, und das Fort Rodenhausem disseits Gent
 „geschleiffet werde. In dem neunten Artickel
 „stünde, daß alle Einkünfte der von Frankreich
 „abgetretenen Plätze, die zur Zeit des Absterbens
 „Carls II. nicht zu Spanien gehöret, dem Staat
 „zum Unterhalt der Barriere gelassen werden sol-
 „len, ausgenommen dasjenige, so zu dem Bürger-
 „lichen Regiment in solchen Plätzen nöthig ist;
 „desgleichen eine Million Gülden jährlicher Ein-
 „künfte aus dem Rest der Niederlande; und was
 „Bonn, Huy und Lütich betrifft, müste solches
 „mit dem Kayser und Reich ausgemacht werden;
 „doch gieng die Meynung der Königin dahin,
 „daß das erstere Kayserliche, die beyden andern
 „aber vom Staat Besatzungen haben sollen.
 „Endlich meldete der Graf von Strafford, daß
 „die Königin ohnerachtet der in Weg gelegten
 „Hindernisse und Verzögerungen des Staats die
 „Negociationes vielleicht länger, als die gute Po-
 „litic zuläßt, aufgehalten; aber nunmehr ihre
 „gegenwärtige Anerbietungen die letzten seyn.
 „Sie wolte Ihren Hochmögenden vertrauen,
 „Unversal. Lexici LI Theil.

„daß in Ansehen der grossen Dienste, welche der
 „Herzog von Savoyen der gemeinen Sache er-
 „wiesen, sie demselben zu einiger Schadloshaltung
 „Sicilien und etliche Länder disseits der Alpen zu
 „Bedeckung Erille und Fenestrelles verschaffen
 „wolle; daß ihm auch die Succession auf Spa-
 „nien nach Philippen durch die Renunciationes
 „zuertannt worden. Ihre Majestät begehrete
 „dannhero die Bestimmung des Staats zu
 „allem, was sie dem Herzog versprochen; desglei-
 „chen daß der Staat sich mit Ihro vereinige, um
 „den Kayser zu nöthigen, eine Neutralität vor Ita-
 „lien einzugehen, und wären Ihre Majestät ge-
 „sonnen, diesen Punct als eine Condition zum
 „Transport der Trouppen in Catalonia mit an-
 „zuhängen; weil sonst ohne die Neutralität der
 „Kayser ganz Italien und insonderheit den Her-
 „zog von Savoyen beunruhigen würde, wie be-
 „reits ein Kayserlicher Minister einem Savoyi-
 „schen gedrohet, wodurch die Königin und der
 „Staat unumgänglich in einen Krieg in Italien
 „verwickelt werden würde. Der Graf von
 „Strafford las den Holländischen Deputir-
 „ten auch die Antwort vor, welche man disfalls
 „einem Kayserlichen Minister zu London gege-
 „ben, welche gleiches Inhalts war: Hernach
 „meldete er ferner, daß, weil Ihre Majestät ver-
 „nommen, daß sich einige Unordnungen in dem
 „Gouvernement der Spanischen Niederlande er-
 „eigneten, sie den Grafen von Orrery dahin zu-
 „rück geschickt, um denselben abzuheffen, und die
 „Regierung zugleich mit den Deputirten des
 „Staats zu übernehmen, und zu behalten, bis die
 „Königin mit Ihren Hochmögenden sich ver-
 „eignen, auf was Weise diese Pande dem Kay-
 „ser zu übergeben seyn; jedoch mit dem Anhang,
 „daß der Graf von Orrery beordert sey, nichts
 „hierinn zu thun, bis er vorher die Disposition
 „des Staats sehe, sich mit der Königin zu verei-
 „nigen. Damit er also in kurzen Worten das
 „nöthige wiederhole, so komme alles darauf an,
 „erstlich daß der Staat sich geschwind resolvire,
 „ob er geneigt sey, oder nicht, den Frieden un-
 „verzüglich und ohne fernern Aufschub zu unter-
 „schreiben; oder wenn sie länger als zwey oder
 „drey Wochen säumen würden, so wäre Ihre
 „Majestät genöthiget, den Frieden vor sich allein
 „ohne den Staat einzugehen. Daserne aber
 „der Staat nicht länger säumet, mit Ihrer Ma-
 „jestät zu unterschreiben, so versprechen Dieselbe,
 „dem Staat Tournay zu verschaffen, welcher
 „Platz nebst andern nicht mehr würden zu hof-
 „fen seyn, wenn die Königin ihren Frieden be-
 „sonders machen solte. Der Friedens-Plan sey
 „beynahe eben der, so in der Rede der Königin
 „an das Parlament enthalten, mit dem Zusatz,
 „daß, zu mehrerer Sicherheit der Barriere, der
 „Staats-Garnison zu Mons, wie in den übrigen
 „Plätzen der Barriere, halten dürffe. Ihre Ma-
 „jestät hätten zwar sich bemühet, Frankreich zu
 „Abtretung Conde zu bewegen, sie hätte aber
 „nichts erhalten können. In Ansehen des Reichs
 „seye an dem, was in gemeldter Rede der Köni-
 „gin gemeldet worden, nichts geändert; desglei-
 „chen auch nichts in Ansehen des Kayfers, aus-
 „genom-